



NET
DIGITAL



PARTNER FOR
DIGITAL BRILLIANCE
AND
KI-SOLUTION



Halbjahresbericht 2025

- INHALT -

Konzernlagebericht

1. Grundlagen des Konzerns
2. Wirtschaftsbericht
3. Vermögens- Finanz und Ertragslage
 - 3.1 Vermögens und Finanzlage
 - 3.2 Ertragslage
4. Prognosebericht
5. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung
 - 5.1. Chancen
 - 5.2. Risiken
 - 5.2.1. Marktbezogene Risiken
 - 5.2.2. Unternehmensbezogene Risiken
 - 5.2.3. Risiken bedingt durch Kriege
 - 5.2.4. Risikomanagement
6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Halbjahresbilanz des Konzerns

- Konzernbilanz
- Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

Net digital AG

Konzernlagebericht

1. Grundlagen des Konzerns

Der Unternehmensgegenstand der net digital AG mit Sitz in Düsseldorf sind Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation, der Informationstechnologie inklusive Künstliche Intelligenz, der Elektronik sowie der Handel mit Waren aus diesen Bereichen, die strategische Führung, Steuerung und Koordination von Tochtergesellschaften im Rahmen einer geschäftsleitenden Holding und in Ausnahmefällen von Drittunternehmen (insbesondere durch Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen) und deren langfristiger Wertsteigerung sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung und der Informationstechnologie. Darüber hinaus werden Zahlungsdienstleistungen mittelbar durch mit der Gesellschaft verbundene Unternehmen erbracht.

Die net digital AG ist zu 100% an der

- net mobile minick GmbH
- ecardon payments GmbH
- mobile business engine GmbH
- Cubic24 communications GmbH
- irisnet GmbH beteiligt.

Die net mobile minick GmbH ist zu jeweils 100% an der

- Mobile Media Nexus GmbH (vormals Hochzeit online GmbH)
- Hochzeit.de GmbH beteiligt.

Die net digital AG mit einem gezeichneten Kapital von 2.144.280,00 Euro ist beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 92958 eingetragen.

Der net digital AG Konzern legt seinen Umsatzfokus auf die Bereiche Zahlungsdienstleistungen, Digital Enabling und Kommunikationsdienste / Messaging. Alle Bereiche werden, durch die selbst entwickelten KI-Produkte der Tochtergesellschaft Irisnet GmbH ergänzt.

2. Wirtschaftsbericht

Die net digital AG kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 zurückblicken. Die Geschäftsentwicklung hat sich im Vergleich zum Vorjahr spürbar positiv entwickelt und bestätigt damit die eingeschlagene strategische Ausrichtung des Unternehmens. Insbesondere die konsequente Fokussierung auf unterschiedliche Produktbereiche und skalierbare Geschäftsmodelle trug maßgeblich zur positiven Dynamik im Berichtszeitraum bei.

Zu den zentralen Wachstumstreibern zählten insbesondere moderne Cloud-, Kommunikations- und Abrechnungsdienste sowie die Serviceaggregation. Die hohe Nachfrage in diesen Bereichen unterstreicht die Relevanz der angebotenen Lösungen im Markt und die Fähigkeit der net digital AG, auf veränderte Kunden- und Marktanforderungen flexibel zu reagieren.

Erfolgreich umgesetzt wurden zudem strategische Maßnahmen zur Stärkung von Technologie, Vertrieb und operativer Effizienz. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattformarchitektur, Investitionen in Automatisierung sowie der gezielte Ausbau datengetriebener Services und KI-Funktionalitäten haben die Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöht. Gleichzeitig wurde die Vertriebsorganisation gestärkt, um sowohl Bestandskundenbeziehungen auszubauen als auch gezielt neue Märkte zu erschließen.

Diese Entwicklungen spiegeln den nachhaltigen Fortschritt der net digital AG auf dem Weg zu einem technologisch führenden Anbieter digitaler Plattform- und Zahlungslösungen wider. Die messbaren Fortschritte in operativer Skalierbarkeit, Kundenzufriedenheit und Marktpräsenz belegen, dass die im Vorjahr angestoßenen Initiativen greifen und den Konzern stabil auf weiteres Wachstum ausrichten.

3. Vermögens- Finanz und Ertragslage

3.1 Vermögens und Finanzlage

Das Anlagevermögen des Konzerns besteht zum großen Teil aus konsolidierungsbedingten Geschäfts- oder Firmenwerten in Höhe von 19 T€, der aktivierten Zahlungsdienstleistungslizenz und Produkten in Höhe von 692 T€ sowie selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen im Wert von 407 T€.

Die Sachanlagen betreffen Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Umlaufvermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt 9.109 T€. Wesentliche Bestandteile waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 6.426 T€ sowie liquide Mittel in Höhe von 2.049 T€. Darüber hinaus umfasste das Umlaufvermögen sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 634 T€.

Das Eigenkapital in Summe beträgt zum Stichtag 2.947 T€. Dies setzt sich zusammen aus dem Stammkapital von 2.144 T€, der Kapitalrücklage von 4.639 T€, dem entstandenen Verlustvortrag von 4.808 T€, sowie dem Halbjahresüberschuss von 971 T€.

Die Rückstellungen betragen zum Stichtag 1.199 T€ und setzen sich aus Steuerrückstellungen von 599 T€ und sonstigen Rückstellungen in Höhe von 600 T€ zusammen.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 5.799 T€ setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5.663 T€, sowie sonstigen Verbindlichkeiten von 136 T€ zusammen.

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30.06.2025 betrug 10.316 T€.

3.2 Ertragslage

Die net digital AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 einen Konzernumsatz in Höhe von 13.148 T€ was einem Wachstum um +143% zum Vorjahr 5.410 T€ entspricht. Dabei wurden Eigenleistungen in Höhe von 211 T€ (Vorjahr 170 T€) aktiviert. Diese beziehen sich v.a. auf selbst erstellte KI-Software und eine digitale Enabling-Plattform. Die Gesamtleistung betrug 13.359 T€ und konnte zum Vorjahr 5.580 T€ stark gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Investitionszuschüsse von 29 T€, und periodenfremde Erträge von 18 T€, Währungsumrechnungen 7 T€, sowie sonstige Erträge von 21 T€.

Der Materialaufwand beträgt 9.415 T€ und ist um +6.127 T€ zum Vorjahr 3.287 T€ gestiegen, was hauptsächlich auf den Umsatzwachstum zurückzuführen ist.

Der Personalaufwand beträgt 1.883 T€ und stellt damit 14,1 % der Gesamtleistung dar.

Die Abschreibungen betragen 313 T€ (Vorjahr 554 T€). Die geringe Abschreibung ist im Wesentlichen daraufzuführen, dass die Abschreibungen der Firmenwerte aus der Anschaffung der Tochtergesellschaften überwiegend abgeschrieben sind und ein kleiner Restbetrag noch offen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 824 T€ sind zum Vorjahr 730 T€ leicht gestiegen, und entsprechen damit 6,2 % der Gesamtleistung.

Das operative Ergebnis – EBITDA stieg auf 1.312 T€, was einer positiven Veränderung um 1.156 T€ zum Vorjahr 155 T€ entspricht.

Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 999 T€.

Die Steuerlast im Konzern stieg durch das positive Ergebnis auf 512 T€ an, was 3,8 % der Gesamtleistung ausmacht. Die net digital AG konnte im ersten Halbjahr 2025 ihre positive Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen. Gestützt durch ein starkes Umsatzwachstum, gezielte Effizienzmaßnahmen und die Konzentration auf margenstarke Geschäftsbereiche entwickelte sich auch die Ergebnislage erfreulich.

Die Gesellschaft erzielte im ersten Halbjahr einen Jahresüberschuss von rund 490 T€, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-479 T€) darstellt und die erfolgreiche Umsetzung der wachstums- und ergebnisorientierten Unternehmensstrategie unterstreicht.

4. Prognosebericht

Im ersten Halbjahr 2025 hat die net digital AG ihre strategische Ausrichtung weiter konsequent verfolgt, um Effizienz, Skalierbarkeit und Profitabilität nachhaltig zu stärken. Zentrale Hebel dabei sind ein diszipliniertes Kostenmanagement, der Ausbau automatisierter Prozesse und eine gezielte Fokussierung auf besonders margenstarke Geschäftsmodelle. Ergänzt wird dies durch Investitionen in Produktinnovationen, Marketing und den Aufbau starker Vertriebsstrukturen, um sowohl organisches Wachstum als auch die internationale Marktdurchdringung zu beschleunigen.

Ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt liegt im laufenden Geschäftsjahr auf der Weiterentwicklung der Payment-Infrastruktur. Ziel ist es, als Payment Facilitator zu agieren – also als integrierter Dienstleister, der technische und regulatorische Schnittstellen zwischen Händlern und Zahlungsdienstleistern bereitstellt. Zwar wurden im ersten Halbjahr 2025 noch keine Umsätze aus diesem Bereich erzielt, doch die Aufbauarbeit schreitet planmäßig voran. Perspektivisch wird erwartet, dass dieser Bereich einen wichtigen Beitrag zur internationalen Skalierung des Geschäfts und zur Erweiterung des digitalen Leistungsportfolios leisten wird.

Parallel dazu bleibt auch der Geschäftsbereich Telekommunikation ein zentrales Wachstumsfeld. Hier konzentriert sich die net digital AG auf die Entwicklung flexibler, modularer Lösungen für digitale Mehrwertdienste und moderne Abrechnungsprozesse, die sich nahtlos in bestehende Infrastrukturen integrieren lassen. Der strategische Ausbau von Partnerschaften mit nationalen und internationalen Telekommunikationsanbietern spielt dabei eine zentrale Rolle.

Auch im Bereich Künstliche Intelligenz investiert das Unternehmen gezielt weiter. Die Integration intelligenter Systeme in bestehende Anwendungen soll nicht nur Prozesse optimieren, sondern auch neue, datengetriebene Serviceangebote ermöglichen. KI wird dabei als tragender Pfeiler der künftigen Produktstrategie betrachtet und soll langfristig zusätzliche Umsatzquellen erschließen.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen – geprägt von Inflation, schwankenden Energiepreisen, Unsicherheiten in den globalen Lieferketten sowie einem sich verändernden regulatorischen Umfeld, etwa durch neue anspruchsvolle Vorgaben von Mastercard und Visa – bleiben auch im zweiten Halbjahr anspruchsvoll. Die net digital AG sieht sich jedoch gut aufgestellt, um flexibel auf externe Entwicklungen zu reagieren, Risiken frühzeitig zu identifizieren und gleichzeitig Chancen aktiv zu nutzen.

Auf Basis der dynamischen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte wurde die Prognose für das Gesamtjahr 2025 im Juli nach oben angepasst. Erwartet wird ein Umsatz zwischen 23 und 27 Mio. EUR sowie ein EBITDA im Bereich von 2,2 bis 2,7 Mio. EUR – jeweils deutlich über den ursprünglichen Annahmen. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich das Wachstum in nahezu allen operativen Bereichen fortsetzen wird und sich dies in einem deutlich verbesserten Konzernergebnis widerspiegeln wird.

Die net digital AG ist somit strategisch wie operativ gut positioniert, um die zweite Jahreshälfte erfolgreich zu gestalten und die Grundlagen für weiteres profitables Wachstum zu legen.

5. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die net digital AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die Folgenden als wesentlich betrachtet werden müssen:

5.1. Chancen

- Das Geschäftsmodell der net digital AG birgt sowohl Chancen im Bereich „Zahlungsdienstleistungen“, Telekommunikation als auch für „Digital Enabling Dienstleistungen“ und somit eine gute Risikostreuung. Für den neuen Bereich KI-Software sieht die Gesellschaft sehr große Wachstumsmöglichkeiten in den nächsten Jahren.
- Zusätzlich sondiert die Gesellschaft das Marktumfeld und plant daher strategische Unternehmensbeteiligungen. Dies birgt ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Insbesondere dann, wenn es gelingt, sich an innovativen und wachstumsstarken Unternehmen im digitalen Umfeld frühzeitig und zu attraktiven Konditionen zu beteiligen und diese Beteiligungen erfolgreich weiterzuentwickeln, besteht die Möglichkeit, dass diese deutlich im Wert steigen.
- Das Management der Gesellschaften verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrung bei der Durchführung von Beteiligungsprojekten, was neben der Projektakquisition und Durchführung insbesondere auch die Due-Diligence-Prüfung in den Bereichen Technologie, Finanzen und Recht vereinfacht. Dies ermöglicht ein zielgerichtetes und insbesondere schnelles Vorgehen bei Transaktionen.
- Eine Konzerngesellschaft entwickelt eine KI- Software im Bereich Bild- und Videoerkennung. Hieraus ergeben sich auf Grund der größer werdenden Bedeutung von KI-Wachstumschancen.
- Aufgrund des wachsenden Umsatzes im E-Commerce-Handel werden digitale Zahlungsmöglichkeiten immer wichtiger. Hier besteht die Möglichkeit mit dem Markt mitzuwachsen.
- Mit der BaFin-Lizenz ist der Konzern das erste deutsche Unternehmen, das die Zusammenarbeit im Bereich physischer Güter mit den deutschen Mobilfunkunternehmen realisieren kann. Der Konzern erschließt damit ein großes neues Marktpotenzial. Gleichzeitig kann der Konzern Payment Facilitator werden, um auch andere Bezahlmethoden anzubieten.
- Durch die Erbringung von IT-Beratungsdienstleistungen, Softwareentwicklung für Dritte sowie die Erstellung und dem Vertrieb eigener Dienste, sieht die net digital AG auf Grund der voranschreitenden Digitalisierung erhebliches Wachstumspotential.



5.2. Risiken

5.2.1. Marktbezogene Risiken

- Die Gesellschaft erwartet auch im Jahr 2025 weiterhin kompetitive und regulatorisch herausfordernde Marktverhältnisse in Deutschland. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft im Bestandsgeschäft wird auch davon abhängig sein, wie es gelingt, den stetigen Marktveränderungen zu begegnen.
- Es besteht das Risiko von Reputationsschäden durch Branchenentwicklungen.
- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab. Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren.
- Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern und einer damit einhergehenden niedrigeren Branchenbewertung der Teilnehmer des Kapitalmarktes verschlechtern.
- Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ beeinflussen.
- Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur Gesellschaft stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.
- Der Markt für Beteiligungen könnte das Eintreten neuer Wettbewerber zunehmend kompetitiv werden lassen, so dass es der net digital AG nicht mehr möglich sein könnte, interessante Beteiligungsprojekte zu finden.
- Die veränderten Marktbedingungen, die durch geopolitische Kriege wie z.B. dem Ukraine-Konflikt, Inflation, potenzielle Zahlungsausfälle oder Lieferkettenprobleme entstehen, können sich negativ auf die Entwicklung der Gesellschaft auswirken.
- Regulatorische Änderungen im Markt können dazu führen, dass Geschäftsstrategien angepasst werden müssen und sich gegebenenfalls negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirken könnten.

5.2.2. Unternehmensbezogene Risiken

- Drittanbieter könnten die Zusammenarbeit mit Projekten der Gesellschaft verweigern, wenn sie ihr eigenes Geschäftsmodell in Gefahr sehen oder sich rechtlichen Risiken oder Reputationsschäden ausgesetzt sehen sollten.
- Projekte der Gesellschaft könnten scheitern, ggf. auch ohne eigenes Verschulden. Hieraus könnten sich Schadensersatzansprüche des Kunden oder Dritter ergeben.
- Das rechtliche Umfeld, in dem die Gesellschaft tätig ist, und Regulierungen, denen die Gesellschaft unterliegt, sind möglicherweise noch Änderungen unterworfen.
- Die Gesellschaft ist mit ihren Aktien im Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf notiert. Durch neue regulatorische Vorgaben könnten sich hohe Kosten ergeben, die nur bei hinreichendem Wachstum oder gar nicht tragbar sind.
- Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden; Misserfolge könnten den Bestand der Gesellschaft gefährden.
- Der Konzern ist bei neuen Unternehmensbeteiligungen abhängig von Informationen, die ihm vom Verkäufer bzw. der Zielunternehmung zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen fehlerhaft sind.
- Die Zielunternehmen der Gesellschaft befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit eines Totalverlustes mit sich bringen.
- Der Konzern verfügt nicht über geschützte Immaterialgüterrechte. Dritte könnten das Geschäftsmodell der Gesellschaft parallel anbieten.
- Der Konzern ist abhängig von seinen wesentlichen Partnern und diese bilden daher das größte Risiko bzgl. erfolgreicher Fortführung des Geschäftsmodells, insbesondere die Zusammenarbeit mit Mobilfunkanbietern und Acquirer- Banken.
- Die Geschäftstätigkeit des Konzerns hängt auch von IT-Systemen und Software ab, deren Funktionsfähigkeit durch interne und externe Umstände einschließlich vorsätzlicher Eingriffe (z.B. durch Hacker) erheblich beeinträchtigt werden und insbesondere zu Reputationsschäden führen.

- Der Konzern könnte nicht in der Lage sein genügend qualifizierte Mitarbeiter zu rekrutieren, um das gewünschte Wachstum zu erzielen.
- Die Existenz des Konzerns ist abhängig von dem Verbleib von Schlüsselpersonen im Konzern.
- Die net digital AG beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen.
- Es besteht das Risiko, dass die innerhalb im Konzern eigenständig entwickelten Software/Dienstleistungen sich am Markt nicht verkaufen lassen.
- Die Nutzung von unternehmenskritischer Individualsoftware der Gesellschaft könnte unmöglich, eingeschränkt oder erheblich verteuert und damit ggf. unwirtschaftlich werden, wenn vertraglich befristete Nutzungsrechte ablaufen, die Softwarerechte Dritter verletzen oder nicht kompatibel zu neuen technischen Entwicklungen sein sollten.
- Es bestehen Risiken in Bezug auf Software-Sicherheit und Systemstörungen.
- Dritte könnten sich unrechtmäßig Zugang zu den technischen Systemen oder sonstigen Daten der Gesellschaft verschaffen.
- Der Ausfall von EDV-Systemen oder Softwarefehler könnten zu Umsatzeinbußen, Vermögens- oder Reputationschäden führen.
- Der Wegfall von Kunden könnte zu einer Beeinträchtigung der Einnahmesituation führen.

5.2.3. Risiken bedingt durch Kriege

Aktuell ist der Konzern nur marginal von den geopolitischen Spannungen wie dem Ukraine-Konflikt betroffen – bestehende und in Anbahnung befindene Geschäfte mit Russland wurden gestoppt. Weiterhin sind die bestehenden Geschäfte mit der Ukraine - Softwareentwicklung - erschwert worden, die wiederum jederzeit auf andere Dienstleister verlagert werden können.

5.2.4. Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen und etwaige Risiken kontrollieren zu können. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der net digital AG.

Innerhalb der net digital AG werden im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Veränderungen erfasst, analysiert und überwacht. Die Teilprozesse des Risikomanagements bestehen dabei in der Identifikation, der Bewertung, der Steuerung und Kontrolle der Risiken sowie der laufenden Überwachung und ggf. Anpassung des Risikomanagementsystems selbst.

Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Sämtliche Aufgaben und Prozesse zu Risiken werden aktuell durch den Vorstand wahrgenommen, wobei die Kontrollfunktion dem Aufsichtsrat obliegt. Wichtigstes Instrument des Risikomanagements der Unternehmensentwicklung ist die laufende Kontrolle der aktuellen Finanz- und Vermögenslage. Besondere Berücksichtigung findet dabei die fortlaufende Kontrolle des Eigenkapitals und der Liquidität sowie darauf basierend die Analyse wesentlicher Abweichungen von den Soll-Werten.

Gemäß diesem Rahmenkonzept für das Risikomanagement wurde dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 detailliert über die Finanzlage berichtet, wobei keine, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen bzw. Risiken identifiziert wurden.

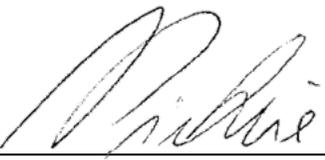
6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 27. Juni 2025

Net digital AG

Vorstand



Theodor Niehues



Dieter Plassmann

Halbjahresbilanz des Konzerns

Konzernbilanz (1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025)

Aktiva	30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	407.191,08	543.484,42
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	691.549,62	715.677,74
3. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>18.678,48</u>	<u>356.095,05</u>
	1.117.419,18	1.615.257,21
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.930,50	17.684,35
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.425.719,59	2.096.627,95
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>634.212,94</u>	<u>367.640,12</u>
	7.059.932,53	2.464.268,07
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.049.050,98	2.270.847,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	73.267,12	61.963,43
Summe Aktiva	<u><u>10.315.600,31</u></u>	<u><u>6.430.020,52</u></u>



Passiva	30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.144.280,00	2.144.280,00
II. Gesetzliche Gewinnrücklage	0,00	33.260,47
III. Kapitalrücklage	4.639.371,00	4.639.371,00
IV. Bilanzverlust	-4.317.469,89	-3.335.884,21
V. Passiver Unterschiedsbetrag	0,00	25.869,82
	2.466.181,11	3.506.897,08
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	599.517,34	63.142,12
2. Sonstige Rückstellungen	599.668,33	485.617,33
	1.199.185,67	548.759,45
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.662.878,64	2.054.172,22
2. Sonstige Verbindlichkeiten	135.767,12	166.630,03
	5.798.645,76	2.220.802,25
E. Passive Rechnungsabgrenzung	4.823,04	28.661,74
F. Passive latente Steuern	846.764,73	124.900,0
Summe Passiva	10.315.600,31	6.430.020,52



Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025)

	01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024	
	EUR		EUR	
01. Umsatzerlöse	13.148.008,21		5.409.814,75	
02. aktivierte Eigenleistungen	210.971,48		170.174,32	
03. Gesamtleistung	13.358.979,69	100,0%	5.579.989,07	100,0%
04. sonstige betriebliche Erträge	75.160,75	0,6%	266.303,32	4,8%
05. Materialaufwand	9.414.756,84	70,5%	3.287.390,49	58,9%
06. Personalaufwand	1.883.360,01	14,1%	1.673.629,87	30,0%
07. Sonstige betriebliche Aufwendungen	823.820,00	6,2%	729.822,66	13,1%
08. EBITDA	1.312.203,59	9,8%	155.449,36	2,8%
09. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	312.803,87	2,3%	554.478,76	9,9%
10. EBIT	999.399,73	7,5%	-399.029,40	-7,2%
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.856,55	0,0%	339,00	0,0%
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,93	0,0%	49.467,97	0,9%
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	511.795,33	3,8%	30.056,40	0,5%
14. Ergebnis nach Steuern	491.457,01	7,3%	-478.214,77	-8,6%
15. Sonstige Steuern	1.126,54	0,0%	907,52	0,0%
16. Jahresüberschuss /- fehlbetrag	490.330,47	3,7%	-479.122,29	-8,6%

